



Jubiläumsseminar – 10. Jahre ViLE e.V.

Mecklenburg-Vorpommern tut gut Erfolge und Probleme mit dem Transformationsprozess

07.10. bis 12.10.2012

Auch nach fast 22 Jahren Deutscher Einheit hat Mecklenburg-Vorpommern den wirtschaftlichen Anschluss an die „alten Bundesländer“ noch nicht gefunden. In den anderen ostdeutschen Bundesländern sieht es nicht viel besser aus. Woran liegt es? War der Transformationsprozess falsch angelegt? Der Tourismus boomt, das Land entwickelt sich zu einem modernen Dienstleistungsstandort in der Gesundheitsfürsorge. Die Landwirtschaft ist vielfach bei der industriellen Produktion geblieben. Auf der anderen Seite sind große wirtschaftliche Unternehmungen praktisch Fehlanzeige. Trotzdem kann gesagt werden: Nach fast 22 Jahren „Aufbau Ost“ ist das Glas halb voll. Dieses Seminar will den gesamtgesellschaftlichen Strukturwandel in den Blick nehmen, der durch den demografischen Wandel noch eine eigene Dynamik erfährt und auf Probleme aufmerksam machen, die auf die „alten Bundesländer“ erst noch zukommen. Der vergleichende Blick auf den EU Nachbarn Polen gehört mit dazu.

Seminarvorbereitung- und leitung:

Andreas Handy, Akademieleiter

Tagungsablauf

Sonntag, 07.10.2012

bis 18.00 Uhr individuelle Anreise
18.15 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung, Einführung in die Seminarwoche**
Andreas Handy

Montag, 08.10.2012

08.00 Uhr Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr **Mecklenburg-Vorpommern, kleine politische Landeskunde**
Andreas Handy, Akademieleiter und Stadtpräsident a.D.
10.30 Uhr Abfahrt in die Stadt
11.00 – 12.30 Uhr **Ergebnisse der kommunalen Selbstverwaltung seit 1990**
Stadtführung
Andreas Handy
12.45 Uhr Mittagessen in der Akademie
14.00 Uhr Abfahrt nach Federow
14.30 Uhr **Wirtschaftsfaktor Nationalpark, Existenzgründer erzählen Teil I**
Axel Schultz, Geschäftsführer Nationalparkservice
16.30 Uhr **Wirtschaftsfaktor Tourismus, Existenzgründer erzählen Teil II**

19.00- 21.00 Uhr *Mareike Wauer, Müritzzeum*
21.20 Uhr **Mit der „Europa“ auf der Müritz, Bootsfahrt mit Abendessen**
Abfahrt zur Akademie **ab Steinmole**

Dienstag, 09.10.2012

07.30 Uhr Frühstück
08.45 Uhr Abfahrt nach Rostock, Begleitung: *Inge Jüsgen*
10.00 – 12.00 Uhr **Bedeutung des Hafens für M-V, EU und Ostseeraum**
Jörg Litschka, Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock
12.30 – 15.00 Uhr **Rostock, alte und neue Hansestadt, historisch, politisch, sozial,**
Führung mit anschließender Reflexionsrunde
15.00 Uhr Mittagspause, individuell
Warnemünde – vom Fischerdorf zum Tourismusmagnet
17.30 Uhr Rückfahrt
19.00 Uhr Abendessen in Faulenrost im „Fischers Fritz“
danach **Entwicklung des ältesten Fischerpachthofes**
Philipp Schliemann

Mittwoch 10.10.2012

07.30 Uhr Frühstück
08.30 Uhr Abfahrt nach Szczecin / Stettin
11.00 – 13.00 Uhr **Stettin, alte und neue Metropole an der Ostsee, historisch,**
politisch, sozial mit *Bogdan Jakym*
13.00 Uhr Mittagspause, individuell
14.00 – 15.30 Uhr **Kommunalgemeinschaft Pomerania, Grenzüberschreitende**
Zusammenarbeit im Alltag
Irena Stróżyńska, Euroregion POMERANIA
15.30 – 17.00 Uhr Gelegenheit Szczecin / Stettin individuell kennen zu lernen
17.00 Uhr Rückfahrt
19.45 Uhr Abendessen in der Akademie
danach Treffen mit den Senioren aus Waren

Donnerstag, 11.10.2012

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Tagesexkursion in die Müritzregion mit dem Schwerpunkt
Erhaltung und Nutzung von Gutsanlagen u. Schlössern, Bewahrung
eines nationalen u. europäischen Kulturerbes und Wirtschaftsfaktors
09.30 Uhr **Groß Gievitze - Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert**
Vera Bollmann
11.00 Uhr **Luplow – Gutshaus aus dem 18. Jahrhundert,**
Entwicklung nach 1990
Kerstin Tornow
13.00 Uhr **Schloss Bredenfelde – von der Ruine zum „Hochzeitsschloss“**
Heinz Muschke
15.00 Uhr Kaffee/Kuchen in der Bäckerei Lehsten
Entstehung eines kulturellen Zentrums im ländlichen Raum
17.00 – 18.00 Uhr **M-V tut gut!? Seminarzusammenfassung und Auswertung**
Andreas Handy
18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 12.10.2012

07.00 Uhr Frühstück
anschließend Heimreise